

# Zur Firmenfeier geht es nach Las Vegas

**Filder** Nullachtüftnfehn-Veranstaltungen waren einmal. Deshalb gibt es nun in der Filderhalle 360-Grad-Projektionen. Von Felizitas Eglöf

Das Oktoberfest in Stuttgart, ein Weinfest mitten in Leinfelden oder sogar feiern vor der Kulisse von Las Vegas? Das alles ist seit Kurzem in der Filderhalle möglich. Mithilfe von sechs Laserprojektoren lässt sich der Große Saal passend zur Feiertoptisch verwandeln. „Das ist natürlich eine besondere Dienstleistung, die wir unseren Kunden anbieten. Jedoch möchten wir uns auch von anderen Veranstaltern abheben“, sagt Nils Jakoby, Geschäftsführer der Filderhalle. Für das Panorambild muss der Saal mit langen Bahnen aus weißem Stoff abgehängt werden. Sie sind die Leinwand, auf der Beamer dann ihr Bild projizieren. „Das ist natürlich ein Arbeitsaufwand, und es dauert normalerweise einen Tag, bis wir alles mit Stoff verhüllt haben. Die besondere Atmosphäre, die wir unseren Kunden dadurch geben können, ist die Arbeit aber wert“, sagt Jakoby.

Die Kunden haben zwei Möglichkeiten, welches Motiv sie für ihre Veranstaltung wählen. Entweder sie entscheiden sich für eines der vorgegebenen Motive von der Filderhalle, das kann zum Beispiel ein Wein-

dorf oder eine Winterlandschaft sein, oder sie wählen als andere Option ein individuelles Motiv. „Unsere Kunden können ihrer Kreativität freien Lauf lassen“, sagt Jakoby. „Es ist zum Beispiel möglich, nur das Firmenlogo an die Wand zu projizieren. Man kann aber auch ein Auto durch die Halle fahren lassen.“ Neben den Hintergrundbildern sind also auch Videos drin.

Die individuellen Motive kann der Kunde zusammen mit der Filderhalle gestalten.



Nils Jakoby zeigt die Technik in der Filderhalle. Die Projektionen entführen die Gäste zum Beispiel nach Las Vegas. Fotos: Eglöf, Markus Schwarz

„Unsere Zielgruppe sind hauptsächlich Firmen, die eine Feier oder einen Kongress veranstalten“, sagt Jakoby. Jedoch könne das Angebot ebenso für private Feiern genutzt werden. „Uns ist wichtig, dass wir in der Filderhalle eine gewisse Wandelbarkeit haben, sodass jeder Raum auf den einzelnen Kunden zugeschnitten werden kann“, sagt Jakoby. Das besondere Flair ist übrigens nicht günstig. Ein Standardmotiv kostet 8000 Euro pro Abend.

Geht der Trend in der Veranstaltungsbranche also weg von Nullachtüftnfehn hin zu einem – optischen – Spektakel? Laut Andreas Janous von der Vaihinger Werbeagentur Follow Red sei das nicht der Fall.

„Die Menschen suchen aber immer mehr nach Veranstaltungen, die echt und emotional inszeniert sind, sagt er. „Diese Möglichkeit geben uns die Themenevents.“ Auch die Vaihinger Firma richtet immer wieder solche Themenevents aus wie die Filderhalle. „Unsere Kunden sind hauptsächlich Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen“, sagt Janous.

Die Firmen, sagt Janous, buchen diese Events für Jubiläen, Preisverleihungen oder Konferenzen. „Wir passen unser Angebot an das Konzept des Unternehmens an. Je nach Wunsch kann dann mit Licht, Deko und dem Veranstaltungsort gespielt werden“, erklärt Janous.



Die Projektionen entführen die Gäste zum Beispiel nach Las Vegas. Fotos: Eglöf, Markus Schwarz